de

Press release | 10.12.2013

EU-Menschenrechtsbericht

Licht und Schatten

Am heutigen Tag der Menschenrechte diskutiert das Europäische Parlament den alljährlichen Bericht über die "Menschenrechte in der Welt und die diesbezügliche Politik der EU". Die Abstimmung und Verabschiedung erfolgt am Mittwoch. **Barbara Lochbihler**, Vorsitzende des Unterausschusses für Menschenrechte, kommentiert:

"Pünktlich zum Internationalen Tag der Menschenrechte verabschiedet das Europäische Parlament auch in diesem Jahr eine Bewertung der EU-Menschenrechtspolitik. Viele Aussagen und Forderungen verdienen vollste Unterstützung, nicht wenige davon wurden von uns Grünen eingebracht.

Doch stellenweise enttäuscht der Bericht. Mehrfach wurde in den Verhandlungen deutlich, wie oft auf europäischer Ebene weiterhin mit zweierlei Maß gemessen wird. Kritik an China oder Saudi-Arabien? Kein Problem. Unsere Verweise auf Menschenrechtsverletzungen innerhalb der EU, beispielsweise beim Umgang mit Asylbewerbern oder Minderheiten wie den Roma, wurden hingegen verhindert.

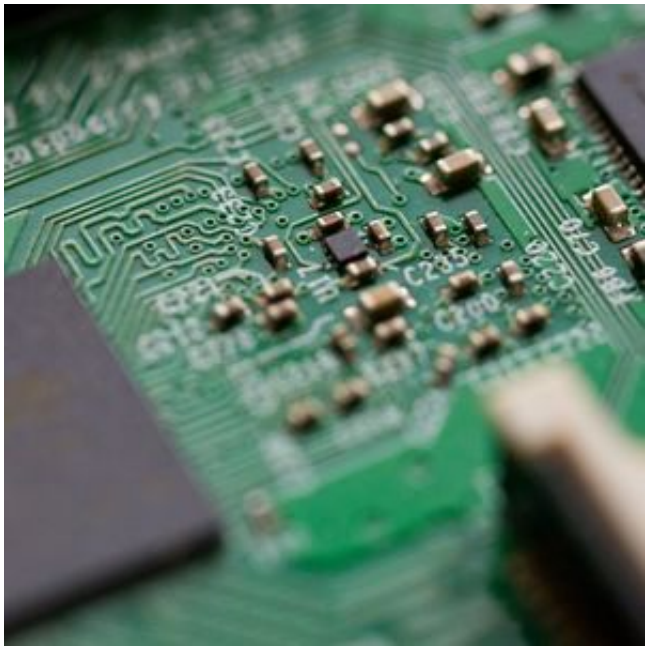
Auch wollten wir Grüne die EU und ihre Mitgliedstaaten dazu aufrufen, die Menschenrechte an den EU-Außengrenzen konsequenter zu schützen, beispielsweise durch eine stärkere Kontrolle von Frontex und den nationalen Grenzschutzagenturen. Dieser Appell aber scheiterte ebenso wie unsere Forderung, dass das EU-Parlament in Zukunft vor dem Abschluss von Rückführungsabkommen konsultiert werden sollte. Bereits am kommenden Montag möchte die EU mit der Türkei eine solche Vereinbarung unterzeichnen. Dabei verfügt die Türkei über kein funktionierendes Asylsystem. Niemand weiß, wie es den abgeschobenen Asylbewerbern ergehen wird.

Dennoch bietet der Bericht einen guten Überblick über zahlreiche entscheidende Herausforderungen der EU-Menschenrechtspolitik. Zusätzlich werden wir Grünen versuchen, vor der finalen Abstimmung noch eindeutigere Aussagen zu den Rechten von LGBTI einzubringen. Hier hoffe ich auf eine breite Unterstützung aller Fraktionen. Denn Menschenrechte gelten für jede und jeden Einzelnen, unabhängig der sexuellen Identität."

Recommended

Press release

chris-ried



Digital Fairness Act falls short on addictive design

11.11.2026

Press release

Redek Kozak



[Czech public media under attack - with Markéta Gregoro…]

11.11.2026

Press release

Sebastian P



[Commission must overhaul EU Democracy Shield]

15.09.2026

Study

©abraham osorio



[REFORMING FRONTEX | A HUMAN RIGHTS - BASED REVIEW]

01.07.2026

Responsible MEPs



Barbara Lochbihler

Member

Please share